

## 5<sup>th</sup> Dortmund Spring School for Academic Staff Developers (DOSS)

### “Organisation und Innovation -

### Beiträge der Hochschuldidaktik zur Hochschulentwicklung“

### *Call for Participation*

#### 1. DOSS 2012 – Format und Thema: Organisation und Innovation

Die „Dortmund Spring School for Academic Staff Developers“ ist ein Tagungsformat, das sich in erster Linie an Hochschulmitglieder richtet, die professionell oder semiprofessionell mit der Entwicklung von Lehre und Studium an Hochschulen befasst sind. Tagungsstruktur und -ablauf, wie auch die einzelnen Komponenten, sind darauf angelegt, den Austausch zwischen diesen Hochschulmitgliedern anzuregen und ihnen Gelegenheit zu geben, praktische Erfahrungen in der Hochschuldidaktik und Studienreform darzustellen, ggf. zu re-inszenieren und zu reflektieren, mit neuen Ideen zu experimentieren und sich Feedback aus dem interessierten Kreis von Kolleginnen und Kollegen zu verschaffen. Die Tagung wird deshalb als lebendiger Ort eines kommunikativen und kooperativen Miteinanders gestaltet. Dies schließt wissenschaftliche Diskurse zu den behandelten Themen ein, sofern dabei ein enger Bezug zwischen Theorie und Praxis gewährleistet ist.

Die DOSS 2012 richtet nun den Focus auf den Beitrag von Hochschuldidaktik und Studienreform auf die Organisation und Innovation von Lehre und Studium im Kontext der Hochschulentwicklung. Mit diesem thematischen Zuschnitt situiert die Tagung Hochschuldidaktik und Studienreform in ein umfassendes Verständnis von Lehre und Studium als Bestandteil der Hochschulentwicklung, die Aspekte der Programm- bzw. Studiengangs- oder Curriculumentwicklung und Personalentwicklung, insbesondere in Form von hochschuldidaktischer Weiterbildung und Beratung umschließt. Sie knüpft inhaltlich an ihre Vorläufertagungen an, die sich zwischen 2004 und 2010 im zweijährigen Rhythmus bereits mit Positionen und Perspektiven hochschuldidaktischer Innovation und Qualitätsentwicklung, aber auch mit dem Verhältnis von fachübergreifender und fachspezifischer Hochschuldidaktik beschäftigt haben.

Diese Tagung richtet sich an **Hochschuldidaktikerinnen und -didaktiker, Programmentwicklerinnen und -entwickler** sowie an interessierte Personen der **neuen Hochschulberufe** (Careerservice, Weiterbildung, Lehre nahe Dienstleistungen wie Forschungs- und Studier-Werkstätten, Tutorienbeauftragte usw.) Insbesondere aber sind auch die interessierten Professionals angesprochen, die in **Projekten und Projektverbänden im Rahmen des Qualitätspakts von Bund und Ländern** mit Themen der Hochschuldidaktik, der Personal- oder Organisationsentwicklung, mit verbessernden Maßnahmen für Studium und Lehre oder Strukturentwicklungen befasst sind. Ebenso eingeladen sind auch die **in der Hochschulforschungsförderung des BMBF beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler** der Förderlinien „Zukunftswerkstatt Hochschullehre“, „Wissenschaftsökonomie“ und „Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung“, die ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit in die hochschuldidaktische Diskussion einbringen wollen.

Hochschuldidaktische Programm- und Personalentwicklung wird auf der DOSS 2012 durch den Brückenschlag zur Organisationsentwicklung in eine umfassendere Perspektive gestellt. Wir begreifen sowohl Programm- wie Personalentwicklung als Bestandteil einer ambitionierten Hochschuldidaktik und als Voraussetzung für eine qualitätsorientierte Studienreform (vgl. dazu auch das Schwerpunktheft der ZFHE zu „Academic Staff Development: Eine Perspektive für die Entwicklung der Hochschuldidaktik?“, Jg. 1/Nr. 2/2006; den Sammelband „Fachbezogene und fachübergreifende Hochschuldidaktik“ der Reihe Blickpunkt Hochschuldidaktik, Bd. 121, 2011, wbv). Mit der Ausrichtung hochschuldidaktischer Fragestellungen auf „Organisation und Innovation“ wird dem

Umstand Rechnung getragen, dass erfolgreiche Studienreform und Hochschuldidaktik die Einbettung in eine zeitlich und räumlich adäquat gerahmte Struktur und eine geeignete Ausstattung voraussetzt und vielfach erst in einer konzertierten Aktion der verschiedenen Akteursgruppen in der Hochschule gelingt: Lehrende und Studierende im Zusammenwirken mit Hochschulleitung und Management, aber auch Experten für den sozialen Wandel, Angehörige hochschuldidaktischer Zentren und andere Gruppen der *third sphere-professionals*, die im Bereich von Lehre und Studium tätig sind und daran mitwirken, wie das Neue in die Hochschulen kommt und dort nachhaltig verankert wird. Dieses Thema, das jüngst mit einer Reflexion der Ansätze empirischer Hochschulforschung im Feld der Hochschuldidaktik im Anschluss an die erwähnte Tagung im Jahre 2009 und dem darauf folgenden Track auf der Jahrestagung der dghd im jüngsten Schwerpunktheft der ZFHE (Jg. 6/Nr. 3/2011) erörtert wurde, soll auf der kommenden DOSS unter innovationsstrategischen Gesichtspunkten wieder aufgenommen und theoretisch wie praktisch elaboriert werden – vor dem Hintergrund eines Verständnisses von Hochschuldidaktik als Integral über Programm-, Personal- und Organisationsentwicklung. Die für 2012 geplante DOSS gibt dazu Gelegenheit.

## 2. Struktur- und Ablaufplan

Wie schon bei den vorausgegangenen Springschools liegt ein Schwerpunkt auch bei der DOSS 2012 auf dem Austausch in den Formaten von **Workshops** und **Diskurswerkstätten**. Beide Veranstaltungsformate sind bereits langjährig erprobt und haben sich im Hinblick auf die Zielsetzungen der DOSS, den Praxisaustausch und die Reflexion zu befördern, bewährt. **Keynotes**, **Poster** und **offene Großgruppenformate** ergänzen das Veranstaltungsprogramm der DOSS 2012.<sup>1</sup>

Der **Aufruf zur Mitarbeit** geht an alle Interessierten und gilt für

- Praxisberichte (Zeitfenster am 1. Tag, Umfang: 20 Minuten + 10 Minuten Diskussion)
- Posterpräsentation (Vorstellung eines Konferenzposters in der moderierten Postersession am 2. Tag)
- Workshops und Diskurswerkstätten (halbtägig, 3 Stunden, oder ganztägig, 6 Stunden, am 2. Tag)
- Netzwerktreffen, Kommissionen und Arbeitsgruppen (am 1. und 2. Tag möglich)
- Vorüberlegungen zum Open Space

Die **möglichen Themenschwerpunkte** für alle Beiträge sind:

- Changemanagement
- Qualitätsmanagement in der Lehre
- Qualitätsmanagement in der Hochschuldidaktik
- Selbstassessment in der Hochschuldidaktik und in der Weiterbildung
- Forschungsstrategien (*design-based research*, Aktionsforschung, Entwicklungsforschung)
- Beratung, Supervision und Coaching
- fachbezogene Hochschuldidaktik (Medizin, Mathematik, Jura, Ingenieurwissenschaften, ...)
- „Neu in der Hochschuldidaktik“ - Vernetzungsperspektiven junger Hochschuldidaktiker/innen.

Andere Themenstellungen und Perspektiven sind gewünscht, sofern fachlich begründet!

---

<sup>1</sup> *Keynotes* dienen dazu, das Themenfeld Organisation und Innovation in Lehre und Studium zu umreißen und hinsichtlich seiner Bedeutung für die verschiedenen hochschuldidaktischen Anwendungsfelder zu erörtern. In den *Workshops* stehen das praktische Tun, Demonstration bzw. Simulation von hochschuldidaktischen Praktiken und deren Reflexion, Austausch von Erfahrungen und gemeinsame Entwicklungsarbeit im Vordergrund. *Diskurswerkstätten* eignen sich für eine theoretische Erörterung praktischer Handlungsansätze und Erfahrungen, einschließlich empirischer Befunde, stellen also den hochschuldidaktischen Diskurs in den Mittelpunkt. *Poster* bieten im Rahmen der Postersession die Möglichkeit, eigene Beiträge zum Konferenzthema in kompakter Form aufzubereiten und dem Publikum zugänglich zu machen. *„Open Space“*, *„Worldcafe“*, *„Fishbowl“* sind Großgruppenformate, die in Prozessen der Organisationsentwicklung praktiziert werden; sie bieten die Möglichkeit zu einer moderierten, themenoffenen und beteiligungsintensiven Diskussion relevanter Inhalte.

Vorschläge für Beiträge können bis zum **24.12.2011** online unter [doss2012@hdz.tu-dortmund.de](mailto:doss2012@hdz.tu-dortmund.de) oder postalisch an folgende Adresse ein gereicht werden:

Technische Universität Dortmund  
Zentrum für Hochschulbildung - ZHB (ehemals HDZ)  
Bereich Hochschuldidaktik  
Organisationsteam DOSS 2012  
Vogelpothsweg 78  
44227 Dortmund

Die Vorschläge sollen Angaben zu **den Einreichenden**, ein Abstract zum **Thema und Inhalt** sowie **Format** der Einreichung, einen **Zeitwunsch** und möglichst auch schon max. Teilnehmendenzahl und gewünschte Raumausstattung beinhalten. Die Angaben dürfen zusammen nicht länger als 1 DIN A4 Seite umfassen.

Eine Auswahlkommission entscheidet über die Annahme und die Platzierung.

Es ist beabsichtigt, die Tagungsergebnisse zu veröffentlichen.

### 3. Tagungsablauf

Zusammen mit den übrigen Gelegenheiten, die die DOSS für die Zusammenkunft von Kommissionen, Arbeitsgruppen und Netzwerken der *community of practice* der Hochschuldidaktik bereit hält, ergibt sich der folgende Ablaufplan:

#### **Mittwoch, 7.3.2012**

09.00 – 13.00	<u>Vorkonferenz</u> : Meetings von Netzwerken, Arbeitsgruppen, etc. (bundesweites Netzwerktreffen 9-13 h; Vorstandssitzung dghd (erweitert) 11-13 h; AKKO-Sitzung 10-12 h; Promovendennetzwerk) <sup>2</sup>
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00	<b>Eröffnung</b> : Grußworte der Veranstalter, Sponsoren, Trägerinstitutionen
14.30	<u>Einleitungskeynote</u> : „Innovation in Lehre und Studium“ (Prof. Dr. Dietrich Euler, Universität St. Gallen [ <i>angefragt</i> ])
15.00	<u>Worldcafe</u> : Konzepte, Strategien, Erfahrungen, Widerstände mit Organisationsentwicklung und Innovation in Lehre und Studium (3 – 4 Runden), „WalkAround“
17.00	Pause
	<u>Parallele Praxisberichte</u> über hochschuldidaktische Projekte und Studienreformen (jeweils 20 Min +10 Min Diskussion)
18.30	Pause + Gelegenheit zum Aufsuchen von Hotels
19.30	<u>Abendprogramm</u> mit Abendessen und geselligem Beisammensein <sup>3</sup>

#### **Donnerstag, 8.3.2012**

9.00	<u>Drei parallele Keynotes</u> (ca. 45 min.): Isa Jahnke, Universität Umaê, Schweden: „Mobile Learning“; Sofie Loyers, Erasmus-Universität Rotterdam, NL: „Einführung von problembasiertem Lernen (PBL)“ (in englischer Sprache); Thorsten Jungmann, NN, TU Dortmund: „Hochschuldidaktik in der Ingenieurausbildung“
10.00	<u>Parallele Diskurswerkstätten und Workshops</u>
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00	<u>Moderierte Postersession</u>
15.00	<u>Parallele Diskurswerksstätten und Workshops</u> (ggf. Fortführung von Vormittag)
ca. 17.45	Pause
18.00	Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik - dghd
20.00	Abend zur freien Gestaltung, Meetings in Kleingruppen nach Interessenlage

#### **Freitag, 9.3.2012**

9.00	<u>Keynote</u> : „Wissenschaftsdidaktik als Wissenschaft der Wissenschaftsgesellschaft“ (Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt, TU Dortmund)
10.00	<u>Open Space</u> : Offenes Zeitfenster für die Themen der Teilnehmenden!
13:00 – 14.00	Mittagspause
14.00	<u>Fishbowl</u> : Perspektiven des Beitrags von Hochschuldidaktik und Studienreform für die Hochschulentwicklung
15.00	Ende der Veranstaltung

<sup>2</sup> Anfangszeit für Meetings im Rahmen der Vorkonferenz ist in Absprache mit dem Organisationsteam variabel festlegbar!

<sup>3</sup> Veranstaltung findet in der DASA statt. Hierbei fällt ein zusätzlicher Kostenbeitrag an. Näheres finden Sie unter [www.hdz.tu-dortmund.de/doss2012/](http://www.hdz.tu-dortmund.de/doss2012/).

## 4. Organisatorisches

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme zur Konferenz online unter [www.hdz.tu-dortmund.de/doss2012/](http://www.hdz.tu-dortmund.de/doss2012/) an. Die **Anmeldung ist vom 15.01. - 15.02. 2012** geöffnet.

Die Teilnahmegebühr beträgt **100,00 €**. Bitte vermerken Sie bei der Überweisung unbedingt den auf der Anmeldebestätigung/Rechnung angegebenen Verwendungszweck.

Für **Referenten** (Leiten eines Workshops, Leiten einer Diskurswerkstatt, Abhalten eines Praxisbeitrags, Abhalten eines Keynotebeitrags, Leisten eines Posterbeitrags) entfällt diese Teilnahmegebühr. Reise- und Übernachtungskosten können auf Antrag erstattet werden. Erwünscht ist zuvörderst die Reiskostenübernahme der entsendenden Einrichtung. Für die Übernahme der Leitung von Diskurswerkstätten und Workshops wird ein Honorar von 300,- €/pro Workshop/Diskurswerkstatt (bei ganztägigem Angebot 600,- €) erstattet.

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmer/innen-Anzahl für die DOSS 2012 ist begrenzt, eine frühe Anmeldung erhöht ihre Chance, an der Tagung teilzunehmen!

### Tagungsort

Die Tagung findet im „Campus-Treff“, Vogelpothsweg 120 (siehe orangenes Schild Einfahrt 23), statt. Anfahrtsbeschreibung und Lageplan zum Campus Nord der TU Dortmund finden Sie unter dem Link:

[http://www.tu-dortmund.de/uni/Uni/Kontakt\\_und\\_Anreise/Anreise/index.html](http://www.tu-dortmund.de/uni/Uni/Kontakt_und_Anreise/Anreise/index.html)

Das CDI-Gebäude (Vogelpothsweg 78) mit den Räumlichkeiten des Zentrums liegt direkt gegenüber.

### Hotels in Dortmund

Für frühzeitige Buchung von Übernachtungsgelegenheiten stehen **kontingentierte Zimmer** zur Verfügung im:

- TRYP Hotel, Emil-Figge-Str. 41, ca. 10 Min Fußweg vom/zum Campus Nord oder mit Buslinie 462 Richtung Do-Barop, Abfahrt Mensabrücke bis Haltestelle „REFA-Center“. Standard-Einzelzimmer 80,-€, Comfort-Einzelzimmer 89,-€; Standard-Doppelzimmer 93,-€. Preise jeweils pro Zimmer/Nacht inkl. MwSt. und Frühstücksbuffet. *Tel.: +49 (0)231/97050, bitte bei der Buchung das Stichwort „UNIDO 07032012“ angeben!*

Weitere **empfehlenswerte Übernachtungsmöglichkeiten** in Dortmund (ohne reserviertes Kontingent) sind:

- Hotel Mercure Dortmund City: Kampstr. 35-37, Stadtzentrum, Fußgängerzone, U-Bahn-Station direkt vor dem Hotel (Tel. : +49 (0)231/58970, Einzelzimmer inkl. Frühstück ab 80,-€; Anfrage zum Uni-Buchungscode beim Sekretariat);
- IBIS Dortmund West: Brennaborstr. 2, in der Nähe des Campus Nord, mit Taxi oder ÖPNV (S-Bahn S1 bis Dortmund-Oespel, dann Buslinie 440) gut zu erreichen (Tel.: +49 (0)231/96950, Einzelzimmer inkl. Frühstück ab 68,-€, Anfrage zum Uni-Buchungscode beim Sekretariat) sowie
- IBIS Dortmund City: Märkische Str. 73, in der Nähe des Stadtzentrums, U-Bahn-Station fußläufig zu erreichen, (Tel.: +49 (0)231/185770, Einzelzimmer inkl. Frühstück ab 66,-€; Anfrage zum Uni-Buchungscode beim Sekretariat);
- **kostengünstig:** Kolpinghaus Dortmund: Silberstr. 24-26, Stadtzentrum, Nähe Fußgängerzone, einfache Einzel- oder Doppelzimmer, ca. 46,00€/Person & Nacht inkl. Frühstück (Tel.: +49 (0)231/140074, bitte bei der Buchung die Teilnahme an der Tagung DOSS 2012 angeben, um als Gast der TU Dortmund ohne Ausweis des Jugendherbergswerks die Zimmer in Anspruch nehmen zu können!).

### Sonstiges

Für Vorkonferenz-Meetings am 7.03.12: Bitte teilen Sie uns **Raumbedarf** und ggf. **Cateringwünsche** (separat abzurechnen) frühzeitig mit!

Für Kleingruppentreffen und *special interest*-Meetings am 8.3.12 stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung, was die Organisation/Buchung geeigneter **Lokalitäten** angeht.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das **Organisationsteam**, Frau Mia Wolf-Adolph, mail: [mia.wolf-adolph@tu-dortmund.de](mailto:mia.wolf-adolph@tu-dortmund.de), oder das **Sekretariat**, Frau Marion Kettler, mail: [marion.kettler@tu-dortmund.de](mailto:marion.kettler@tu-dortmund.de), Tel.: +49 (0)231/755-5526.